

Kalender 2024

Mit Wander- und Fahrradrouen
aus allen Ortsteilen
der Gemeinde Jesberg



Burg- und Heimatverein Jesberg e.V.



Vorwort

Ihr Burg- und Heimatverein Jesberg e.V. wünscht Ihnen einen guten Start in das Jahr 2024 und viele erfreuliche Erlebnisse!

Wir gehen davon aus, dass Sie an dieser Kalenderausgabe viel Freude haben und die Wanderungen oder die Fahrradtouren nutzen, um die herrliche Landschaft um unsere Gemeinde zu genießen.

Die Touren haben wir so zusammengestellt, dass fast jeder Bürger die Möglichkeit hat, die Touren zu gehen oder zu fahren. In der Beschreibung der Touren sind Aufgaben gestellt, die Sie beantworten können, wenn Sie einige Touren gewandert oder geradelt sind.

Nicht jede Tour ist für Personen mit körperlichen Beeinträchtigungen zu bewältigen. Dafür bitten wir um Verständnis.

Auf der folgenden Seite wird darauf hingewiesen, wie Sie die Tourenvorschläge nutzen können. Die Wegbeschreibungen sind sehr ausführlich und wer ein Smartphone nutzt, kann sich mit den empfohlenen Anleitungen navigieren lassen.

Der Burg- und Heimatverein Jesberg wünscht Ihnen viel Spaß bei den Aktivitäten. Vielleicht gibt es ja das Eine oder das Andere, was Sie noch nicht kennen oder wo Sie schon lange nicht mehr waren.



Bildgestaltung und Text Harald England, Beate und Holger Sachs

Entdecken Sie schöne Wander- und Radwege mit Startpunkten in der Gemeinde (Densberg, Elnrode/Strang, Hundshausen, Jesberg und Reptich).

Rätseln Sie mit, es lohnt sich. Für jeden Monat, der Jahreszeit entsprechend, gibt es einen Vorschlag für eine Wander- oder Radtour. Die Touren können Sie natürlich auch in jedem anderen Monat gehen oder fahren und von jedem Ortsteil beginnen. Je nach Kondition können Sie zwischen leichten und anspruchsvollen Wegen wählen. Die Touren sind gut beschrieben und auf dem Kalenderblatt zu sehen.

Wenn Sie einen **Komoot** Zugang haben, scannen Sie einen der Codes mit dem Smartphone und Sie können sich sofort navigieren lassen. Sollte das nicht der Fall sein, können Sie sich ein kostenfreies Konto <https://komoot.de> erstellen. Nach der Registrierung/ Installation können Sie eine kostenfreie Region auswählen. Für die Nutzung der digitalen Navigation wählen Sie den Schwalm-Eder-Kreis. Entscheiden Sie sich für die digitale Nutzung, sollten Sie die Anleitungen am PC/Notebook zur Vorbereitung verwenden.

Die Anleitung dazu finden Sie hier: https://england-jesberg.de/wp-content/uploads/2023/09/Komoot_Konto_erstellen.pdf

Nutzen Sie **Google Maps**, finden Sie hier https://england-jesberg.de/wp-content/uploads/2023/09/2022-11-20_GPX-Datei_Maps.pdf das Dokument mit der Beschreibung. Den blau geschriebenen Text geben Sie bitte genau so in den Browser (Google Chrome, Edge oder Firefox) ein.

Zu jedem Monat gibt es zwei Fragen.
Haben Sie 12 von 24 Fragen richtig beantwortet, kommen Sie in den Lostopf. Das Lösungsformular befindet sich auf dem letzten Kalenderblatt.
Das Lösungsblatt geben Sie dann bis zum 10.01.2025 bei den genannten Personen ab. In der Jahreshauptversammlung 2025 werden unter den Einsendern mit den richtigen Antworten 3 Preise verlost.

Hier finden Sie die mit Komoot erstellten Routen zu den Vorschlägen als QR-Code







Januar

Der Wanderweg ist ca. 5 km lang und hat einen Höhenunterschied von ca. 90 m. Der ist barrierefrei.

Zu Beginn des neuen Jahres starten wir mit der ersten Wanderung an der Burg in Jesberg. Der Wanderweg geht zunächst über die Siedlung bis zur Ameisenstraße (zweiter Feldweg der nach links auf die Anhöhe in den Wald führt). Oben angekommen ist an der Bank ein Schild angebracht. Notieren Sie sich bitte den Text. Durch die Schneise kommen sie auf den befestigten Weg. Hier halten sie sich links und folgen der Beschilderung Sommerberg. Nach ca. 1,2 km kommen sie am Prinzessinnengarten an.

Hier wartet das nächste Rätsel. Addieren Sie alle Kilometerangaben zu den ausgeschilderten Orten. Von hier aus geht es über die Eichenallee zurück zum Startpunkt.

Aufgaben:

Was ist auf dem Schild der Bank zu lesen?
 Welche Summe ergeben die Kilometerangaben auf der Beschilderung am Prinzessinnengarten?



Blick von der Ameisenstraße auf Jesberg

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
 MON DIE MIT DON FRE SAM SON MON DIE MIT DON FRE SAM SON MON DIE MIT DON FRE SAM SON MON DIE MIT

1. Januar - Neujahr





Februar

Der Wanderweg ist ca. 5,5 km lang und hat einen Höhenunterschied von ca. 90 m.

Der Februar lädt uns zu einer weiteren Winterwanderung ein. Wir starten in Hundshausen Am Triesch.

Von dort aus geht es über den Feldweg nach Strang. Auf dem geteerten Weg wandern Sie ca. 1,4 km in nordöstlicher Richtung zur Hohlen

Eiche. An der Hohlen Eiche angekommen sehen Sie ein Hinweisschild mit einem QR-Code. Schreiben Sie den Titel auf, den Sie dort lesen. Der Wanderweg geht weiter Richtung Jesberg. Auf diesem Weg steht auf der linken Seite ein besonderer Baum, der mit einem Hinweisschild gekennzeichnet ist. Notieren Sie sich bitte die Baumart. Sind Sie am Potsdamer Platz angekommen geht es zum Ausgangspunkt über die Röthe zurück nach Hundshausen.

Diese Tour können Sie auch im Uhrzeigersinn gehen. Achten Sie bei der Gehrichtung auf die Windverhältnisse.

Aufgaben:

Welchen Titel hat die Überschrift?

Welche Baumart wird auf der Holztafel benannt?



Potsdamer Platz

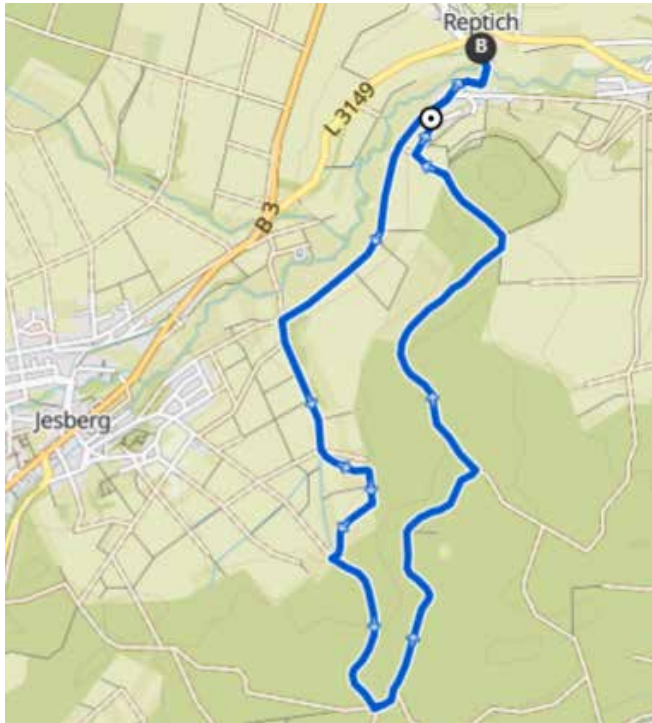


01 02 03 **04** 05 06 07 08 09 10 **11** 12 13 14 15 16 17 **18** 19 20 21 22 23 24 **25** 26 27 28 29 01 02
DON FRE SAM **SON** MON DIE MIT DON FRE SAM **SON** MON DIE MIT DON FRE SAM **SON** MON DIE MIT DO FRE SAM





März



Der Startpunkt ist das DGH in Reptich. Der Wanderweg ist ca. 9,5 km lang. Der Weg geht zunächst auf den Radweg R19. Von hier hat man einen schönen Blick auf den Kellerwald mit und die Gilsa in ihrem renaturierten Flussbett. Zum Infostand des Ida-Olga Stollen, sind es nur noch wenige Schritte. Nach ca. 800 m, an der Kreuzung, gehen wir links an einem kleinen Bachlauf entlang und nach weiteren 700 m geht es nach links, um am Waldrand bergauf zu gehen. Nach ca.

450 m kommen Sie auf einen Wiesenweg, mit herrlichem Blick auf Jesberg, der auf die Eichenallee führt. Der Prinzessinnengarten ist das nächste Ziel. Von hier nehmen Sie ein sehr kurzes Stück den Wanderweg 1, um dann an der nächsten Abbiegung der Beschilderung Sommerberg zu folgen. Nach ca. 1,6 km sind wir an der Sandgrube und kommen wieder auf den Wanderweg 1, der uns zum Hohen Berg führt. Von hier aus hat man einen herrlichen Rundblick auf das Gilsatal und den Kellerwald. Zum Zielpunkt, dem DGH, sind es von hier noch 1000 m.

Aufgaben:

Welche Hinweisschilder (2) sind am Lohrenplatz zu sehen (Titel)?

In welchem Durchmesser wurden die Hainbuchen bei der Neuanpflanzung gesetzt?



Nachbildung Prinzessinnengarten (Neuanpflanzung)



Sandgrube



Lohrenplatz

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
FRE	SAM	SON	MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON	MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON	MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON	MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON

29. März - Karfreitag





April



Blick ins Katzbachtal

Fahrrad

Der April kann mit warmen Tagen auch schon mal zum Radfahren einladen. Hier haben Sie die Möglichkeit von jedem DGH die Route zu starten. Somit wird kein Ortsteil ausgelassen. Die Tour ist 27 km lang und hat 470 Höhenmeter.

Die gewählten Wege lassen sich auch gut mit einem Treckingrad befahren.

Die Tour bietet Ihnen einige Sehenswürdigkeiten. Das sind die Alte Schmiede, die Helenenquelle, das Hofgut Richerode, die Hohle Eiche, der Prinzessinnengarten und die Sandgrube.

Auf dieser Tour haben Sie immer wieder schöne Blicke auf unsere Gemeinde.



Helenenquelle

Aufgaben:

Wieviel Fenster sind auf der Westseite (Parkplatz vor dem DGH) des DGH Densberg zu sehen?

Wieviel Stufen muss man gehen um auf die Terrasse von DHG Elnrode zu kommen (Stufen mit Geländer)?



Schmiede

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 01
 MON DIE MIT DON FRE SAM SON MON DIE MIT DON FRE SAM SON MON DIE MIT DON FRE SAM SON MON DIE MIT

1. April - Ostermontag





Mai



Der Startpunkt ist der Wanderparkplatz Gil-satal am Freizeitgelände in Jesberg. Der Wanderweg ist ca. 10 km lang. Von hier aus führt uns der Weg zum Forsthaus Steinboß. Auf dem Köhlerhüttenweg wandern wir ca. 6 km, um dann in Densberg am Tretbecken anzukommen.

Am 1. Mai gibt es hier üblicherweise Essen und Trinken. Nach einer Stärkung geht es nach Densberg, dann den Mühlenweg in Richtung Wald. An der Weggabelung nehmen Sie den Weg, der nach links geht. An den nächsten beiden Gabelungen wird der Weg, der nach links führt, genommen. Diesem Weg, der oberhalb der Gilsa verläuft, folgen Sie ca. 2,2 km bis zur nächsten Gabelung.

Hier, wie könnte es anders sein, nehmen sie den linken Weg. Eine Brücke führt wieder über die Gilsa und nach ca. 100 m sind Sie auf dem Radweg. Das Freizeitgelände ist jetzt zu sehen und der Parkplatz ist nicht mehr weit.

Aufgaben:

Bei welchen Krankheiten sollte man nicht Wassertreten?

Wie heißt der Wanderparkplatz am Tretbecken in Densberg?



Schieferrainsgraben, ein Quellbach der Koppbach



Tretbecken Densberg



Wüstegarten mit Kellerwaldturm

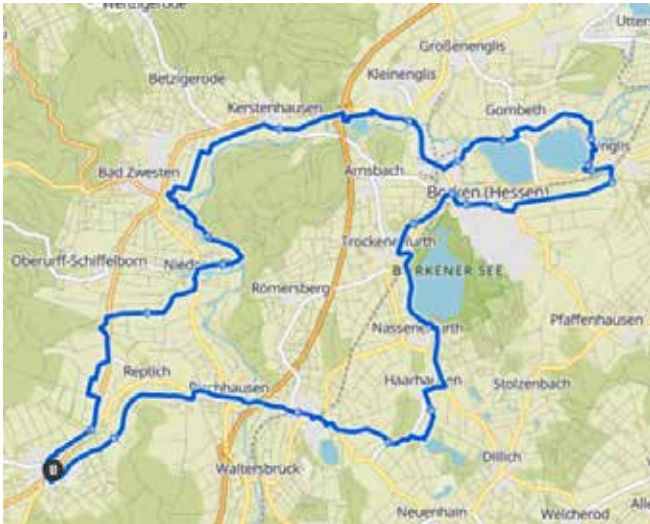
01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31
MIT DON FRE SAM SON MON DIE MIT DON FRE SAM SON MON DIE MIT DON FRE SAM SON MON DIE MIT DON FR

1. Mai - Tag der Arbeit, 9. Mai - Christi Himmelfahrt, 20. Mai - Pfingstmontag, 30. Mai - Fronleichnam





Juni



Fünf Seen Radtour

Der Startpunkt ist am Busbahnhof in Jesberg. Der Rundkurs ist ca. 47 km lang, hat 290 Höhenmeter und führt Sie zu fünf Seen. Auf dem neuen Radweg fahren Sie fast bis Oberurff. Am höchsten Punkt angekommen, fahren Sie über die Brücke nach Niederurff um auf den Schwalm-Radweg (SwR) zu gelangen. Der SwR führt vorbei an der Stockelache, dem Gombether See und dem Singliser See. Von hier nehmen Sie den R5/R19 nach Borken. Ab hier nutzen Sie den R19/R15 um nach Trockenerfurt zu fahren. Der R101 geht vorbei am Borkener See nach Haarhausen und durch den Ort. Nach ca. 700 m an der Kreuzung fahren Sie geradeaus, um zum Haarhäuser See zu kommen. Jetzt müssen Sie für ca. 600 m auf der K70 fahren um dann nach rechts, auf den befestigten Feldweg zu fahren. Sie erreichen nach 1,2 km Zimmersrode. Von hier geht es weiter nach Bischhausen auf den R19, um zurück nach Jesberg zu fahren.



Stockelache



Gombether See



Singliser See

Aufgaben:

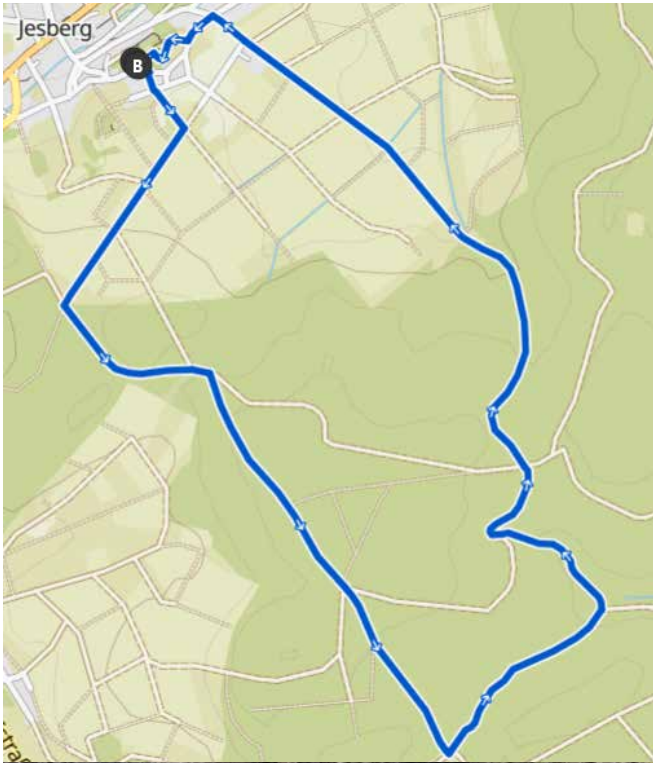
An der Einfahrt zum Parkplatz Stockelache ist eine Baggerschaufel zu sehen, welche Betriebszeit ist auf dem Schild zu lesen?

Welchen Namen trägt das Küstenwachboot am Singliser See?

01 02 03 04 05 06 07 08 09 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 01
SAM SON MON DIE MIT DON FRE SAM SON MON DIE MIT DON FRE SAM SON MON DIE MIT DON FRE SAM SON MON







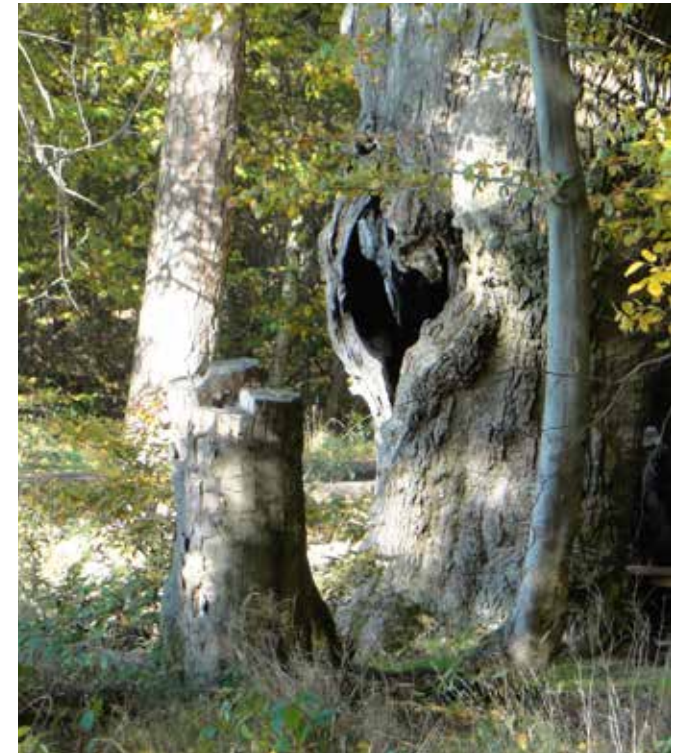
Juli

An der Burg zu Jesberg angekommen, kann das Auto auf dem Parkplatz abgestellt werden. Hier beginnt die Wanderung auf gut ausgebauten Feld- und Waldwegen. Der Wanderweg ist ca. 7,5 km lang und hat einen Höhenunterschied von ca. 120 m.

Die Wanderroute beinhaltet mehrere Ziele. Auf dem Weg zum Wald hat man einen schönen Blick auf den Kellerwald und den Wüstegarten. Im Wald angekommen folgt man der Beschilderung Kahlenberg, nach links. Über den Schwarzkiefernweg kommt man nach ca. 2,8 km zum ersten Ziel, dem Potsdamer Platz. Um die Roteiche stehen drei Bänke, die zum Verweilen einladen. Das nächste Highlight befindet sich auf der rechten Seite, ca. 120 m entfernt auf der rechten Seite. Dort ist der Mammutbaum, mit einem Alter von ca. 40 Jahren zu sehen. Von hier sind es noch ca. 500 m zur „Hohlen Eiche“. Dort angekommen folgen wir dem Goldbachtal bis zur nächsten Weggabelung. Das nächste Ziel ist die Lucke-Tanne. Dazu biegen wir nach links auf den Seidelbastweg ein. Von hier zum Prinzessinnengarten sind es noch ca. 500 m. Über die Eichenallee geht es dann zurück zum Parkplatz an der Burg.

Aufgaben:

Wer hat den Mammutbaum wann gepflanzt?
Welche Bezeichnung hat die Eichenallee noch?



Hohle Eiche (Strang)



Lucke Tanne

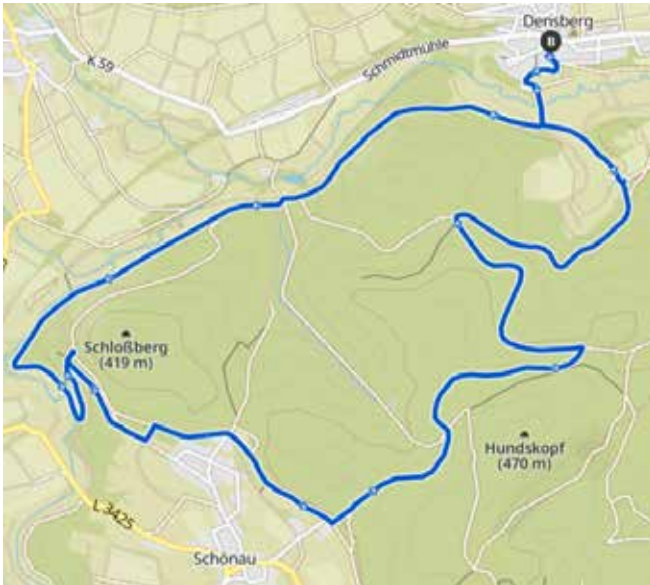


01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON	MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON	MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON	MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON	MON	DIE	MIT





August



Diese Tour ist besonders für heiße sonnige Tage geeignet, da sie fast ausschließlich durch Wald führt.

Der Weg ist 10,4 km lang und hat einen Höhenunterschied von 200 m. Der Startpunkt ist das DGH in Densberg.

Von dort geht es talwärts über die Gilsabrücke, wo wir rechts in den Wald abbiegen. An der Abzweigung nach 1,8 km gehen wir weiter geradeaus Richtung Schönau zur Burgruine Schönstein. Nach 200 m verlassen wir den befestigten Weg und biegen nach rechts ab auf einen kleinen Premiumweg, der uns oberhalb der Gilsa weiterführt. Nach 1,2 km sehen wir eine alte Fußgängerbrücke. Wir folgen dem Verlauf der Gilsa weiterhin und kommen nach 1 km zu einer Abbiegung, die uns nach links zur Ruine Schönstein führt. Der Weg geht hier ca. 400 m steil bergauf durch den Wald.

Nach Besichtigung der Ruine folgen wir dem Kellerwaldsteig, (rote Schilder) der uns über die Schutzhütte Schönau und der Hinweistafel zum Erbsloch (ehemalige Schürfstelle) zurück nach Densberg führt.

Aufgaben: Wie heißt die Kamera an der Burgruine Schönstein?
Wie heißen die Tiere, die vor 530 Millionen Jahren im Erbsloch lebten?



Alte Fußgängerbrücke über Gilsa bei Schönstein



Schutzhütte Schönau



Burgruine Schönstein

01 02 03 **04** 05 06 07 08 09 10 **11** 12 13 14 15 16 17 **18** 19 20 21 22 23 24 **25** 26 27 28 29 30 31
 DON FRE SAM **SON** MON DIE MIT DON FRE SAM **SON** MON DIE MIT DON FRE SAM **SON** MON DIE MIT DON FRE SAM





September

Der Startpunkt ist Jesberg. Die Radtour Bad Wildungen-Fritzlar-Jesberg

Diese 57 km lange Tour führt Sie zunächst nach Bad Zwesten und dann durch das Wälzetal nach Braunau. Hier folgen Sie dem R5 für ein kurzes Stück. Verlassen Sie sich hier auf die GPS-Daten. Von hier haben Sie einen herrlichen Blick ins Edertal. Das Nächste Ziel ist Bad Wildungen. Hier lohnt ein Stadtbesuch. Sollten Sie keinen Abstecher nach Bad Wildungen unternehmen, folgen Sie dem R5 bis zum Ederradweg. Hier radeln Sie entspannt bis nach Fritzlar. Auch hier ist ein Besuch der Altstadt lohnenswert. Zurück nach Jesberg geht der Weg vorbei an einem Kieswerk um dann über die alte B3 nach Kleinenglis und zur Stockelache zu kommen. Die Tour geht auf dem Schwalm-Radweg jetzt bis Niederurff. Hier verlassen Sie den SwR um bei Reptich auf dem R19 nach Jesberg zu gelangen.



Blick ins Edertal



Wasserkraftwerk am Ederwehr



Das Ederwehr

Aufgaben:

Wann wurde das Wasserkraftwerk in Betrieb genommen?

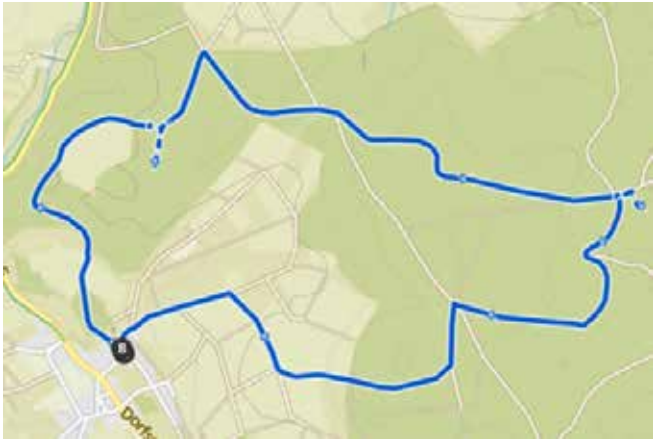
Nach welchem Prinzip funktioniert das Wasserkraftwerk?

01 02 03 04 05 06 07 **08** 09 10 11 12 13 14 **15** 16 17 18 19 20 21 **22** 23 24 25 26 27 28 **29** 30 01
SON MON DIE MIT DON FRE SAM **SON** MON DIE MIT DON FRE SAM **SON** MON DIE MIT DON FRE SAM **SON** MON DIE





Oktober



Scheune bei Hundshausen



Der Startpunkt dieser Wanderung ist der Friedhof in Hundshausen. Der Weg ist 7 km lang und hat einen Höhenunterschied von 100 m.

Wir laufen geradeaus an der alten Scheune vorbei. Nach ca. 1,8 km erreichen wir eine Abbiegung. Hier folgen wir rechts dem Weg „Ziegenstall“. Nach ca. 250 m sehen wir die Dicke Eiche bzw. und 3 Gedenksteine.

Nach diesem kleinen Abstecher geht es wieder zurück auf den Weg „Vockeroth“. An der nächsten Kreuzung gehen wir wieder nach rechts und folgen dem Wanderweg 2. Nach ca. 1,5 km gehen wir gerade über die Kreuzung bis wir rechts das Schild „Prinzessinnen Garten“ entdecken. Ein kleiner Trampelpfad führt uns zur Neuanpflanzung, einer Nachbildung des Prinzessinnengartens. Vor der Eiche laden Tisch und Bänke zum Verweilen ein. Zurück an der Kreuzung geht es über den Karlsweg zum Potsdamer Platz und dann über die Röthe nach Hundshausen.

Aufgaben:

Welche Namen stehen auf den Gedenksteinen?

Auf welcher Höhe liegt der Prinzessinnengarten (Höhenangabe auf dem Wegweiser)?



Dicke Eiche

01 02 **03** 04 05 **06** 07 08 09 10 11 12 **13** 14 15 16 17 18 19 **20** 21 22 23 24 25 26 **27** 28 29 30 31
DIE MIT **DON** FRE SAM **SON** MON DIE MIT DON FRE SAM **SON** MON DIE MIT DON

3.Oktober - Tag der Deutschen Einheit





November



Der Startpunkt ist das DGH in Elnrode. Sie folgen dem 9,5 km langen Wanderweg nach Strang um dann zum Köhlerplatz zu gelangen. An der nächsten Gabelung nehmen Sie den Weg, der nach rechts führt. An der nächsten Kreuzung gehen Sie wieder rechts, um dann auf die Diebelsbornstraße zu kommen. Nach ca. 1,8 km queren Sie dann die L3145 um über den Feldweg zur „Hohle Eiche“ zu gelangen. Von hier gehen Sie ca. 100 m Richtung Schlierbach. Dabei kommen Sie am „Neuen Weg“ vorbei. Haben Sie Lust, die Wanderung um 3 km zu verlängern, gelangen Sie auf dem Neuen Weg zum Sühnekreuz. Ist das nicht der Fall, gehen Sie noch ca. 500 m weiter um dann den Weg, der nach rechts führt zu nehmen. An der Gabelung, die Sie nach ca. 500 m erreichen gehen Sie nach rechts. Diesem Weg folgen Sie bis Sie auf die geteerte Straße kommen. Der Weg nach links führt Sie direkt wieder zum DGH, dem Startpunkt.



Köhlerhütte



Hohle Eiche

Aufgaben:

Welche Sehenswürdigkeiten sind auf dem Schild „Jesberg entdecken“ noch erwähnt?
Welchen Umfang hat die „Hohle Eiche“?

01 02 **03** 04 05 06 07 08 09 **10** 11 12 13 14 15 16 **17** 18 19 20 21 22 23 **24** 25 26 27 28 29 30 01
 FRE SAM **SON** MON DIE MIT DON FRE SAM **SON** MON DIE MIT DON FRE SAM **SON** MON DIE MIT DON FRE SAM **SON** MON DIE MIT DON FRE SAM **SON**





Dezember



Der Startpunkt zum Wüstegarten ist der Wanderparkplatz Gilsatal. Der 14 km lange Wanderweg geht über den Kuh- und Ringelplattenweg zum Reitheweg und Gummiweg. Dieser Weg führt uns vorbei an den Birkensteinen und dem Hochmoor. Den Gummiweg verlassen Sie und nehmen den Höhenweg. An der Gabelung, nach ca. 700 m, gehen Sie nach rechts, um zum Hunsrück (636m NN) zu gelangen. Von hier sind es noch 1,8 km bis zum Kellerwaldturm. Bei schönem Wetter werden Sie mit einem grandiosen Fernblick belohnt. Der Weg zurück zum Startpunkt geht über die Turmschneise bis zum Höhenweg. Je nach Witterung kann die Turmschneise weiter benutzt werden. Ansonsten gehen Sie nach rechts auf dem Höhenweg bis zur Weggabelung Aktenweg und folgen diesem Weg. Vom Aktenweg geht es auf den Bereisungsweg und von dort auf die Kellerstraße, die auf den Köhlerhüttenweg trifft. Der Weg führt Sie dann über die Koppbachbrücke. Nach ca. 400 m biegen Sie dann nach links auf den Feldweg, um zum Ausgangspunkt zu kommen.

Aufgaben:

Welcher See ist auf dem Wegweiser ausgeschildert?

Welche Bezeichnung hat der Wanderweg nach Bergfreiheit?




Kellerwaldturm, mit 25m hoher Aussichtsplattform

01	02	03	04	05	06	07	08	09	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
SON	MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON	MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON	MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON	MON	DIE	MIT	DON	FRE	SAM	SON	MON	DIE

25. Dezember - 1. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember - 2. Weihnachtsfeiertag





Der Burg und Heimatverein Jesberg e.V. bietet in den unten genannten Monaten begleitete Touren aus dem Kalender an.

Die Termine werden immer an einem Sonntag sein, die vorher im Kellerwaldboten und auf der Homepage — <https://buh-jesberg.de> — bekannt gegeben werden.

Zu den Terminen werden auch die entsprechenden Startpunkte und Startzeiten genannt.

Die Touren werden in den Monaten April, Juni, Juli und September sein.

Nachdem die Tour beendet ist, besteht die Möglichkeit an der Burg Kaffee zu trinken und Kuchen zu essen.

Natürlich können auch alle anderen Bürger an diesen Tagen den Burgkaffee genießen.

Der Burg und Heimatverein Jesberg e.V. freut sich schon jetzt auf eine rege Teilnahme mit vielen interessierten Wanderinnen, Wanderern, Radlerinnen und Radlern.



Scannen Sie den QR-Code oder geben Sie den Link in den Browser (Google Chrome, Edge oder Firefox) ein.

<https://buh-jesberg.de/index.php/eventskalender>

© Bilder und Texte des Kalenders dürfen nur nach vorheriger Absprache mit den Verfassern kopiert werden.

Lösungsblatt:

Name, Vorname:

Straße:

PLZ, Ort:

Tel.:

E-Mail:



Ihre Daten werden nicht gespeichert und ausschließlich für die Benachrichtigung verwendet, falls Sie gewonnen haben.

Einsendung per Mail oder Briefeinwurf an: Susanne Bannenbergl, Bergstr. 14, 34632 Jesberg; E-Mail: vorstand@buh-jesberg.de
Harald England, Uhlandstr. 2, 34632 Jesberg; E-Mail: info@edv-aktuell.de

Monat	Lösung 1	Lösung 2
Januar		
Februar		
März		
April		
Mai		
Juni		
Juli		
August		
September		
Oktober		
November		
Dezember		



